

2. Eigenschaften

<u>Frequenzbereich.</u>	10 Hz...1 MHz	
<u>Spannungs- oder Pegelmeßbereich.</u>	0,1 mV...300 V oder -80...+52 dB	
Stufung.	1 mV/-60 dB	1 V/ 0 dB
	3 mV/-50 dB	3 V/+10 dB
	10 mV/-40 dB	10 V/+20 dB
	30 mV/-30 dB	30 V/+30 dB
	100 mV/-20 dB	100 V/+40 dB
	300 mV/-10 dB	300 V/+50 dB
Eichung der Instrumentenskala.	0...3 V, 0...10 V, -20...+2 dB	
Eingang.	unsymmetrisch, erdfrei, koaxiale HF-Buchse 3/7 (Typ BNC)	
Eingangswiderstand	1 MΩ 30 pF	
Max. zulässige Wechselspannung in den Bereichen 1 mV...100 mV		
bei 10 Hz... 50 kHz.	140 V	
bei 50 kHz...300 kHz.	30 V	
bei 300 kHz... 1 MHz.	10 V	
in den Bereichen 300 mV...300 V		
bei 10 Hz... 1 MHz.	425 V	
Max. zulässige Gesamtspannung am Eingang		
	600 V	
	Gleichspannung + Scheitelwert der Wechselspannung	
Verstärkermasse hochliegend		
Isolationswiderstand	≅ 100 MΩ	} zwischen Verstärker- und Gehäusemasse
Kapazität.	etwa 500 pF	
Anzeigefehler bei 1 kHz und 23 °C Raumtemperatur		
	≅ ±2 % v.E.	
Frequenzgang der Anzeige (bei Vollausschlag) bezogen auf 1 kHz		
10 Hz...300 kHz.	≅ ±2 %	
300 kHz... 1 MHz.	≅ ±3 %	
Änderung der Anzeige durch Temperatureinfluß		
im Bereich +23...+45 °C.	≅ 0,2 %/°C	
im Bereich +23...-15 °C		
bei Frequenzen ≤ 300 kHz	≅ 0,4 %/°C	
> 300 kHz	≅ 0,5 %/°C	

Störausschlag am Instrument
im 1-mV-Bereich. abhängig vom Abschluß des Eingangs

mit ∞ (Eingang offen). 130 μ V
mit 500 k Ω 60 μ V
mit 600 Ω 30 μ V

Störspannungsdämpfung des erd-
freien Verstärkers bei Generator-
innenwiderstand = 600 Ω

bei 10 Hz...100 Hz \approx 120 dB
bei 100 Hz... 10 kHz \approx 90 dB

Max. zulässige Gesamtspannung
zwischen Verstärkermasse und
Gerätemasse.

500 V
Gleichspannung + Scheitelwert
der Wechselspannung

Art der Gleichrichtung Mittelwertgleichrichtung

Eichung. in Effektivwerten bei Sinusform

Skalenverlauf. annähernd linear

Bei impulsförmigem Signal max. zu-
lässiges Tastverhältnis bei Voll-
ausschlag des Instrumentes

$T/\tau = 6$

Verstärkerausgang. unsymmetrisch, erdfrei
koaxiale HF-Buchse 3/7 (Typ BNC)

Quellwiderstand 600 Ω

EMK der Ausgangsspannung bei
1 kHz, 23 $^{\circ}$ C, bezogen auf
Vollausschlag des Instrumentes

1 V \pm 2 %

Frequenzgang der Verstärkung,
bezogen auf 1 kHz bei Abschluß
mit \approx 4 M Ω || 1,5 pF

von 10 Hz...1 MHz. \approx \pm 0,2 dB

Änderung der Verstärkung durch
Temperatureinfluß

im Bereich +23...+45 $^{\circ}$ C. \approx 0,2 %/ $^{\circ}$ C

im Bereich +23...-15 $^{\circ}$ C. \approx 0,4 %/ $^{\circ}$ C

Störspannung am Ausgang. abhängig vom Meßbereich und vom
Abschluß des Ein- und Ausgangs:
50 mV im 1-mV-Bereich bei Abschluß
des Eingangs mit 100 k Ω und Ab-
schluß des Ausgangs mit 1 M Ω

Klirrfaktor bei 0,2...1 x Vollausschlag des Instrumentes

bei 10 Hz...50 kHz $\leq 0,4 \%$
bei 50 kHz...200 kHz $\leq 1 \%$
bei 200 kHz...1 MHz $\leq 3 \%$

Stromversorgung Netz- oder Batteriebetrieb

Netzanschluß 115/125/220/235 V +10...-15 %
47...63 Hz (max. 5,5 VA)

Batteriebetrieb max. 30 Stunden bei voll geladener
Batterie

Aufladung der Batterie durch Netzbetrieb

Möglicher Batteriebetrieb

nach 5 Stunden Netzbetrieb etwa 12 Stunden
nach 10 Stunden Netzbetrieb etwa 18 Stunden
nach 15 Stunden Netzbetrieb etwa 22 Stunden
nach 40 Stunden Netzbetrieb etwa 30 Stunden

Abmessungen (B x H x T) 162 mm x 238 mm x 241 mm

Gewicht etwa 3,5 kg

Bestückung 1 Nickel-Cadmium-Batterie
112.9309 (12003-25.4)
4 Transistoren AC 122 ge
11 Transistoren BFY 19
1 Transistor TF 78/30 III-IV
1 Transistor 112.9296 (12003-3.5)
1 Kleinlampe EF 019.3240 (RLT 22401/
24 V/0,02 A)
1 Schmelzeinsatz M 0,08 C DIN 41571
(für 115 und 125 V Netzspannung)
1 Schmelzeinsatz M 0,032 C DIN 41571
(für 220 und 235 V Netzspannung)

Zubehör 1 Netz-Anschlußkabel DS 025.2365
(LKA 08025)

Empfohlenes Zubehör 2 HF-Verbindungskabel 100 cm
100.694510 (BN 911505/100)
2 Übergangsstecker 50 Ω (BNC-Stecker/
HF-Buchse 4/13 DIN 47284)
FH 408.4509 (FNU 11660/50)